



**GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER UNIVERSITÄT TEL AVIV
IN ÖSTERREICH**

PROTOKOLL

der am Dienstag, 24. Februar 2015, um 16.30 Uhr
im Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank, 1010 Wien, Strauchgasse 3
stattgefundenen

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2015

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Rechnungsabschluss 2014 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands
4. Budgetvoranschlag
5. Neuwahl des Vorstands
6. Mitglieds- und Förderungsbeiträge
7. Allfälliges

Anwesend: Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Wegen Erkrankung von Präsident Dr. Hannes Androsch übernimmt Herr KR Dipl.-Ing. Alexander Gertner, Generalsekretär der Gesellschaft, den Vorsitz, eröffnet die Generalversammlung 2015 und begrüßt die Mitglieder sehr herzlich, insbesondere Herrn Alex Elsohn, Representative Director für Nordwest-Europa an der Universität Tel Aviv, der in dieser Funktion auch ein wichtiger Kontaktmann unserer Freundesgesellschaft mit der Universität Tel Aviv ist. Herr Elsohn wird unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges über seinen Aufgabenbereich berichten.

Da auch der Vortrag von Dr. Androsch ausfällt, hat sich Herr Prof. Taschner spontan zu einem Kurzvortrag bereit erklärt. Weiters wird bedauert, dass der Hausherr, Herr Generaldirektor Dr. Scholten, der auch Mitglied unseres Ehrenpräsidiums ist, an der Generalversammlung nicht teilnehmen kann und KR Gertner bedankt sich namens der Freundesgesellschaft auf diesem Weg, dass wir auch heuer wieder unsere Jahreshauptversammlung in dem wunderschönen Saal der Österreichischen Kontrollbank abhalten dürfen.

Zur Generalversammlung haben sich einige Mitglieder unserer Gesellschaft entschuldigt, aber in der Berichtsperiode konnten 9 persönliche und 2 fördernde Mitglieder gewonnen werden. Da einige von ihnen anwesend sind, werden sie sehr herzlich begrüßt. Ein herzlicher Dank für die Anwerbung ergeht an unsere Schatzmeisterin Frau Dr. Renate Osterode.

Leider sind einige Mitglieder vor allem aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen aus unserer Gesellschaft ausgeschieden und für die in der Berichtsperiode verstorbenen Mitglieder, denen die Gesellschaft stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird, wird in einer Trauerminute gedacht.

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Die Einladung zur Generalversammlung wurde zeitgerecht verschickt.

Da keine schriftlichen Wünsche zur Tagesordnung eingegangen sind und auch jetzt keine Einwände vorliegen, gilt die Tagesordnung **als angenommen.**

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung vom 8. April 2014 sind ebenfalls keine Änderungswünsche eingegangen, daher gilt auch das Protokoll **als genehmigt.**

2. Bericht des Vorstands

2.1. Ehrungen

Wir freuen uns, einige Ehrungen von Mitgliedern unserer Gesellschaft bekanntgeben zu können:

- Schon im Jahre 2013 hat Frau Dr. Helene Maimann das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erhalten.
- Herr Prof. Dr. Christoph Zielinski hat im Mai 2014 das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhalten.
- Am 16. Juni 2014 wurde Herrn Prof. Dr. Gerhard Riemer, der jahrelang die Bildungs- und Forschungsagenden der Industriellenvereinigung geleitet hat, das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse verliehen. Herr Prof. Riemer ist derzeit Präsident der Foundation for International Business Administration.
- Am 19. November 2014 hat Herr Beppo Mauhart das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhalten.
- Und am 25. Februar 2015 wird unserem Präsidenten Dr. Hanns Androsch für seine Verdienste um die Österreichischen-Chinesischen Beziehungen die Rosthorn-Medaille verliehen - Arthur Rosthorn war als österreichischer Diplomat von 1911 bis 1917 Gesandter in China und ein bedeutender Sinologe.

Namens der Gesellschaft wird unseren Mitgliedern und unserem Präsidenten sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen gratuliert.

2.2. Veranstaltungen

In der Berichtsperiode fanden sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen statt:

- In Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt und dem Österreichischen Staatsarchiv fand am 22. Oktober 2014 eine Führung durch die Ausstellung: "Extraausgabe! Die Medien und der Krieg 1914 bis 1918" im Wiener Palais Porcia statt.
- Am 29. Jänner 2015 führte unser Mitglied Prof. Dr. Michael Alram, Leiter des Münzkabinetts im Kunsthistorischen Museum und Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, unsere Mitglieder und Freunde im Rahmen einer Sonderführung durch das Münzkabinett im KHM und zeigte uns die großartige Sammlung. Ein herzlicher Dank ergeht an Prof. Alram. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bis 13.09.2015 im Kunsthistorischen Museum die Ausstellung „Münze und Macht im antiken Israel“ gezeigt wird.
- Weiters hat unser Mitglied Dr. Reinald Brezovsky, Facharzt für Neurochirurgie und Spezialist für Schmerztherapie und Hochtontherapie im Gesundheitszentrum Döbling, am 2. Juni 2014 das Erste Musimed Symposium im Haus der Musik in Wien veranstaltet. Musimed ist eine Plattform, die für die Vorsorge und Therapie von berufsbedingten Gesundheitsproblemen von Musikern, Sängern und Tänzern spezialisiert ist. Auch diese Veranstaltung war sehr interessant und gut besucht.

2.3. Unterstützte Forschungsprojekte

2.3.1

Für die Fortsetzung und Vertiefung der psycholinguistischen Zusammenarbeit des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Wien wurde für ein Projekt, das in Wien von Herrn Professor Dr. Wolfgang Dressler und an der Universität Tel Aviv von Frau Professor Dr. Dorit Ravid, Constantiner School of Education, Department of Communication Disorders, geleitet wird, ein Betrag in Höhe von 5.000,- Euro gespendet. Mit diesem Betrag wird ein auf mehrere Jahre angelegtes Forschungsprojekt unterstützt, das die Auswirkungen der sprachlichen Entwicklung von Kleinkindern aus bildungsnahen und bildungsfernen Schichten mit besonderer Berücksichtigung von Kindern mit Migrationshintergrund auf die schulischen Leistungen und den Bildungsweg untersucht. Die vergleichende Studie wird anhand von Projektgruppen in Tel Aviv und in Wien durchgeführt. Frau Prof. Dr. Dorit Ravid hat am 15. Mai 2014 im Rahmen der Sprachgesellschaft der Universität Wien auch für die Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft einen Vortrag mit dem Titel "Roots of the early catastrophe: How mothers from different social backgrounds talk to their young children" gehalten. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht.

2.3.2.

Die Pilotstudie zum Projekt „Element- und Isotopenmuster von kalzifizierenden Organismen in halbgeschlossenen Meeressystemen als Tracer für Umweltveränderungen“ zwischen Prof. Dr. Thomas Prohaska von der Universität für Bodenkultur und Prof. Dr. Yehuda Beneyahu von der Universität Tel Aviv wurde ebenfalls mit 5.000,-- Euro gefördert.

2.3.3.

Die dritte von unserer Freundesgesellschaft 2014 ebenfalls mit 5.000,--Euro geförderte wissenschaftliche Arbeit mit der Kurzbezeichnung „Nano-Wurm-Projekt“ wird von Doz. Dr. Peter Knoll vorgestellt, der schon seit mehreren Jahren mit der Tel Aviv Universität im Rahmen eines Forschungsprojektes der Europäischen Union zusammenarbeitet mit dem Ziel, die Diagnose und die Therapie einer Vielzahl von Krebsarten durch den Einsatz von Nanopartikeln zu verbessern.

Im Rahmen des SaveMe-Projektes (FP7-Forschungsprojekt der Europäischen Union) wurde eine Substanz entwickelt, die man als eine Art GPS für kugelförmige Nanopartikel für verschiedene Tumorarten verwenden kann. Im vorliegenden Projekt der Medizinischen Universität Wien, der Universität Tel Aviv und des Wilhelminenspitals wurde erfolgreich ein Nanoworm aus mehreren Nanopartikeln hergestellt. Im nächsten Schritt wird das schon vorhandene GPS mit dem Nanoworm und mit einem fluoreszierenden Stoff verbunden. Damit kann die Aufnahme der Substanz in die Krebszellen genau verfolgt werden. Die fadenförmige Struktur des entwickelten Nanoworms soll eine erhöhte Aufnahme in Tumorzellen gewährleisten und somit die gezielte Diagnose und Therapie diverser Krebserkrankungen verbessern. In den nächsten Wochen soll mit ersten Zellexperimenten begonnen werden.

Mit großem Applaus wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

2.3.4.

Professor Isaac Witz von der Universität Tel Aviv hat am 22. August 2014 im Rahmen eines von unserer Gesellschaft in den vergangenen Jahren geförderten Projektes einen Vortrag über „Site Specific Metastasis and the Metastatic Microenvironment“ an der Universität Wien, Institut für Krebsforschung, gehalten.

2.4. Berichte und Informationen

Auch weiterhin leiten wir gerne Berichte und Informationen der Universität Tel Aviv, die wir per E-Mail erhalten, weiter. Sollten sie diese nicht erhalten, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Da zum Vorstandsbericht keine Anfragen vorliegen, wird der Bericht

mit großem Beifall angenommen.

3. Rechnungsabschluss 2014 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands

Der von unserer Schatzmeisterin Dr. Renate Osterode erstellte Rechnungsabschluss 2014 wurde von den beiden Rechnungsprüfern Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki überprüft und für in Ordnung befunden. Frau Dr. Osterode erläutert den Rechnungsabschluss und dankt an dieser Stelle Frau Gerlinde Körber von der UniCredit Bank Austria für ihre vorbildhafte Betreuung.

Die Gesellschaft hat derzeit 166 persönliche und 23 fördernde Mitglieder und es wird gebeten, im Freundes- und Bekanntenkreis neue Mitglieder zu werben, damit die Anliegen unserer Gesellschaft auf noch breiterer Basis und noch zielgerichteter umgesetzt werden können.

Mit Dank an Frau Dr. Osterode für ihre Tätigkeit stellt Mag. Widetzky den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Schatzmeister, der mit Stimmenthaltung der zu Entlastenden

einstimmig angenommen wird.

4. Budgetvoranschlag

So wie bisher werden die Ausgaben so gering wie möglich gehalten. Für Administration, Büroaufwand und diverse Ausgaben wird beantragt, eine Summe von € 6.500,00 zu genehmigen. Die unter Tagesordnungspunkt 2 angeführten Projekte sowie allfällige zusätzliche Ausgaben werden im Rahmen des vorhandenen Budgets unterstützt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Neuwahl des Vorstands

Als Vorstandsmitglieder für die Funktionsperiode 2015 bis 2017 haben sich folgende Damen und Herrn zur Verfügung gestellt:

Präsident:	Dr. Hannes Androsch
Vizepräsidenten:	Rektor Univ.-Prof. DI Dr. Heinz W. Engl Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz KR Adolf Wala
Generalsekretär:	KR Dipl.-Ing. Alexander Gertner
Stellvertr. Generalsekretärin:	Vizerektorin Univ.-Prof. Dr. Christiane Druml
Schatzmeisterin:	Dr. Renate Osterode
Stellvertr. Schatzmeister:	Herr David Rabinovici
Weitere Vorstandsmitglieder:	Dr. Robert Buchacher Univ.-Prof. Dr. Christoph Dellago Emer. Univ.-Prof. Dr. Peter Fritsch Sektionschef i.R. Prof. Dr. Wolf Frühauf Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Knoll Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer Staatssekretär a.D. Franz Morak Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner Prof. Lotte Tobisch-Labotýn Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski

Als Rechnungsprüfer stehen weiterhin Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki zur Verfügung.

Neu im Vorstand als Stellvertretende Generalsekretärin ist Frau Vizerektorin Dr. Christiane Druml von der Medizinischen Universität Wien (Vizerektorin für Klinische Angelegenheiten) und ausgeschieden sind Vorstandsdirektor Peter Ackerlauer, Prof. Dr. Klaus Wolff und Dr. Leon Krawetz. Ihnen wird für ihre langjährige Mitwirkung im Vorstand herzlich gedankt und wir freuen uns über die Zusage, dass sie unserer Gesellschaft weiterhin eng verbunden bleiben.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer

erfolgt einstimmig.

6. Mitglieds- und Förderungsbeiträge

Es wird beantragt, die seit 2011 fixierten Mitgliedsbeiträge auch für dieses Jahr in Höhe von

€ 40,00	für ordentliche Mitglieder
€ 20,00	für Pensionistinnen, Pensionisten und Studierende
€ 400,00	für Firmen- bzw. fördernde Mitglieder

zu beschließen. Darüber hinausgehende Spenden sind im Sinne der bestmöglichen Umsetzung der Zielsetzungen unserer Gesellschaft natürlich sehr willkommen.

Der Antrag des Vorstandes

wird einstimmig angenommen.

7. Allfälliges

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, dankt Herr KR Gertner den Anwesenden für ihr Mitwirken bei der Generalversammlung und bittet Herrn Elsohn, uns über seinen Aufgabenbereich zu informieren.

Herr Alex Elsohn berichtet:

Die Universität Tel Aviv, mit 30.000 Studierenden und rund 2.000 Wissenschaftlern, mit neun Fakultäten, 158 Schulen sowie zahlreichen Forschungszentren und -instituten die größte Universität Israels, wird 2016 ihr 60. Jubiläum feiern. Dieser runde akademische Geburtstag wird mit dem ebenfalls 60-jährigen Jubiläum der Aufnahme voller diplomatischer Beziehungen zwischen Österreich und Israel einhergehen. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Tel Aviv in Österreich unterstützt die Zusammenarbeit österreichischer Wissenschaftler mit Fachkollegen der Universität Tel Aviv und somit auch die Beziehungen zwischen Österreich und Israel. Sie hat im Laufe der Jahre Kooperationen in den verschiedensten Fachbereichen gefördert – wie etwa in der Medizin und den

Sprachwissenschaften, in der Literaturforschung und im Bereich der Technologie – und ist somit ein bedeutsamer Teil des innovativen Schaffens und der internationalen akademischen Wertschätzung der Universität Tel Aviv. Der Erfolg der Aktivitäten an der Universität Tel Aviv ist das Resultat fächerübergreifenden Arbeitens und Forschens, das offene Denken in Bezug auf Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Universität und mit starken Partnern außerhalb. Die Anerkennung dieses resultatoffenen Wirkens erfolgt durch ein international hohes Ranking der Universität Tel Aviv.

Im Anschluss daran hält unser Vorstandsmitglied O.Univ.Prof. Dr. Rudolf Taschner, Technische Universität Wien, Institut für Analysis and Scientific Computing, einen sehr launigen Vortrag über die bis heute aktuell gebliebene Bedeutung der Aufklärung

Nach den sehr beeindruckenden Ausführungen von A. Elsohn und Prof. Taschner und Dank an die beiden Vortragenden bittet KR Gertner namens der Österreichischen Kontrollbank zu Erfrischungen und einem kleinen Buffet.

KR Dipl.-Ing. Alexander Gertner, e.h.
Generalsekretär

Wien, im März 2015

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

LIQUIDE MITTEL PER 1.1.2014

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	14.718,93		
BTV Stufenzinskapitalsparbuch 830-125884	€	<u>69.634,47</u>	€	84.353,40

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge, Spenden	€	17.375,00		
Habenzinsen	€	<u>726,57</u>	€	18.101,57

Ausgaben

Büroaufwand, Administration	€	3.840,92		
Projekte, Veranstaltungen	€	15.249,00		
Fehlbuchung	€	89,96		
Spesen des Geldverkehrs	€	196,34		
Kapitalertragssteuer	€	<u>1.787,13</u>	€	21.163,35

LIQUIDE MITTEL PER 31.12.2014

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	12.734,86		
Sparbuch <u>Krentschker</u> 0020-125415	€	<u>68.556,76</u>	€	81.291,62